

Leseprobe

Marion Küstenmacher

Ist das vielleicht nicht Glück

111 x einfach glücklich sein

160 Seiten, 12,5 x 19 cm, gebunden, farbige Abbildungen

ISBN 9783746260921



Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2022

Marion Küstenmacher

Ist das vielleicht nicht
GLÜCK?

111 x einfach glücklich

benno

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Dichterin Pearl S. Buck notierte einmal den feinen Gedanken, dass viele Menschen das kleine Glück versäumen, weil sie auf das große vergeblich warten. Wenn Sie sich auf die Blickrichtung dieses Buches einlassen, kann Ihnen das zum Glück nicht mehr passieren. Im Gegenteil! Sie werden sehen, dass Sie ein besonderes Talent entwickeln, überall und gerade im Kleinen das Glück zu entdecken. Denn es liegt tatsächlich direkt vor unseren Augen und ist auch noch überreichlich im ganz normalen Leben vorhanden. Dieses Glück gelangt freilich selten in die Schlagzeilen. Dafür aber direkt in Ihr Herz, sobald Sie sich für die unzähligen kleinen Glücksmomente öffnen, die ganz sicher auch in Ihr Leben „eingesprenkelt“ sind.

Trauen Sie den aufmerksamen Augen Ihres Herzens und blicken Sie sich um!
Welche Einladung spricht das Glück für Sie gerade jetzt aus? Damit schenken Sie sich und anderen die Freude, nicht nur besonders viel Glück um Sie herum zu entdecken, sondern sich auch einfach glücklicher zu fühlen – mitten in Ihrem Alltag.

Einen originellen Weg dazu wählte der chinesische Dichter Chin Shengt'an. Vor über 300 Jahren saß er wegen sintflutartigem Regen gemeinsam mit einem Freund zehn Tage lang in einem Tempel fest. Statt zu jammern, nutzte er die Zeit, um sich an die glücklichen Augenblicke in seinem Leben zu erinnern. Unter den dreiunddreißig, die er aufschrieb, finden sich ganz einfache Momente ebenso wie ungewöhnliche, und alle enden mit dem Satz „Ist das vielleicht nicht Glück?“

Von Meister Chin inspiriert, habe ich ähnliche Glücksmomente meiner Umgebung abgelauscht. Manche habe ich selbst erlebt, andere beobachtet oder von glücksbegabten Menschen erzählt bekommen. Weil es dabei um das Wahrnehmen kleiner Augenblicke geht, sind die hundertundelf Geschichten in diesem Buch auch alle verdichtet und eher kurz. Für etwas so Dichtes wie das Glück braucht es nicht viele Worte, nur genug liebevollen Raum im eigenen Herzen. Wenn Sie den bei der Lektüre in sich spüren und Ihnen eigene glückliche Momente einfallen – ist das vielleicht nicht Glück?

Herzlichst,
Ihre Marion Küstenmacher

Es ist Ende März. Im Vorratsschrank habe ich noch ein paar Walnüsse gefunden, die in der Weihnachtszeit nicht aufgegessen wurden. Ich lege sie in den Garten hinaus an den Platz, wo im Winter immer die Eichhörnchen nach Futter suchen. Keine zwei Stunden später ist ein Eichhörnchen da und holt sich die Nüsse. **Ist das vielleicht nicht Glück?**



Unser Nachbar hatte letzten Sommer prachtvollen Mohn im Garten. Eine rosafarbene Rarität mit silbrig-gewellten Blättern, die ich nur über den Gartenzaun hinweg bewundern konnte. Aber heuer wuchs der Mohn plötzlich auch auf meiner Seite. Der Wind hat die Samen einfach zu mir herüber geweht.

Ist das vielleicht nicht Glück?

